

CDU-Ratsfraktion Recke/Steinbeck · Bodelschwingstraße 14 · 49509 Recke

Vorsitzender:
Jürgen Dresselhaus
Bodelschwingstraße 14
49509 Recke
Telefon 0 54 53 / 37 39
juergen.dresselhaus@t-online.de

Geschäftsführer:
Holger Tietmeyer
Up de Häuchte 4
49509 Recke
Mobil 01 71 / 4 85 09 64
h.tietmeyer@googlemail.com

Bankverbindung:
VR-Bank Kreis Steinfurt eG · Kto.-Nr.: 41 07 205 100 · BLZ: 403 619 06
IBAN: DE97 4036 1906 4107 2051 00 · BIC: GENODEM1BB

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kellermeister,
sehr geehrte Ratskolleginnen und -kollegen.

"Familienfreundlichkeit" ist eine der wesentlichen Eigenschaften für die Attraktivität unserer Gemeinde. Der Zuzug bzw. die Rückkehr von jungen Familien ist im Hinblick auf die demographische Entwicklung elementar für eine nachhaltige Entwicklung unseres Gemeindelebens.

Dass unsere Gemeinde in Bezug auf Familienfreundlichkeit schon gut aufgestellt ist, kann an folgenden Aspekten herausgestellt werden:

- Es gibt ein ausgezeichnetes Schulangebot.
- Es gibt ein ausreichendes Angebot an Kindergärten und Betreuungsmöglichkeiten.
- Es gibt hat ein Hallen- und Freibad.
- Es können verhältnismäßig günstige Bauplätze angeboten werden.
- Es gibt ein sehr gutes Sport- und Vereinsangebot.

Mit diesen Angeboten heben wir uns als Gemeinde deutlich von anderen Kommunen ab. Ich lehne mich sogar soweit aus dem Fenster und sage, dass wir in den genannten Punkten sogar in der Champions League spielen.

Trotzdem dürfen wir uns als Gemeinde nicht auf diesen Erfolgen ausruhen, sondern müssen das Streben nach Verbesserung bewahren. Hilfreich kann dabei auch ein Blick über die Gemeindegrenzen hinaus sein. Und genau hierbei ist mir als junger Familienvater ein Aspekt aufgefallen, bei dem wir als Gemeinde noch Nachholbedarf bzw. Verbesserungspotential haben. Es handelt sich um das Angebot an Kinderspielplätzen. Die Gemeinde bietet zwar zahlreiche Kinderspielplätze an, jedoch bin ich der Meinung, dass das Prinzip "Qualität vor Quantität" in diesem Bereich sinnvoller ist.

Viele unserer Spielplätze sind für heutige Verhältnisse recht spartanisch ausgestattet; d.h. mit einer Rutsche, einem Sandkasten, einer Schaukel und einer Turnstange. Nach meinem Empfinden sind dies aber genau die Spielgeräte, die sich junge Familien heutzutage selber in den eigenen Garten bauen. Das mag auch ein Grund sein, warum unsere Spielplätze im Gemeindegebiet teilweise sehr verlassen und unbenutzt wirken.



CDU-Ratsfraktion Recke/Steinbeck · Bodelschwinghstraße 14 · 49509 Recke

Vorsitzender:
Jürgen Dresselhaus
Bodelschwinghstraße 14
49509 Recke
Telefon 0 54 53 / 37 39
juergen.dresselhaus@t-online.de

Geschäftsführer:
Holger Tietmeyer
Up de Häuchte 4
49509 Recke
Mobil 01 71 / 4 85 09 64
h.tietmeyer@googlemail.com

Bankverbindung:
VR-Bank Kreis Steinfurt eG · Kto.-Nr.: 41 07 205 100 · BLZ: 403 619 06
IBAN: DE97 4036 1906 4107 2051 00 · BIC: GENODEM1IBB

Die Kinder und auch die Eltern sehnen sich heute nach Außergewöhnlichem und Modernem. Von daher ist es nicht überraschend, dass ich heutzutage eine Art "Spielplatz-Tourismus" feststelle. Das bedeutet, junge Familien fahren zu großen und attraktiven Spielplätzen in der Region, beispielsweise nach Neuenkirchen bei Rheine ("Kreyenburg"), nach Ibbenbüren (gegenüber der Polizei), nach Hopsten ("Organistenkamp") oder auf Spielplätze in den Zoo nach Rheine oder Osnabrück.

Ziel unserer Gemeinde muss es sein, diesem Empfinden und den Wünschen der Kinder und Eltern offen zu begegnen. Denn nur so kann ein Spielplatz zu dem werden, was er sein soll. Ein Ort der Lebensfreude, ein Treffpunkt für Jung und Alt bzw. ein Ort der Bewegung und der Kreativität.

Aus diesem Grund beantragt die CDU Ratsfraktion Recke/Steinbeck zur weiteren Erhöhung der Familienfreundlichkeit sowie zur Stärkung unseres Gemeindeslebens, auf der Wiese zwischen Schwimmbad und Homeyers Anger einen zentralen, modern ausgestatteten Spielplatz zu errichten.

Nach Auffassung der CDU Ratsfraktion Recke/Steinbeck bietet sich dieser zentrale Standort am Hallenbad u.a. auch deshalb an, da eine Nähe zum Ortskern (Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten) besteht und ausreichende Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Konkrete Ausstattungswünsche an den Spielplatz sollen an dieser Stelle noch nicht geäußert werden. Vielmehr wünscht sich die CDU Ratsfraktion Recke/Steinbeck einen fraktionsübergreifenden, offenen Austausch unter Einbindung der Eltern und Kinder im Rahmen einer Bürgerbeteiligung. Mögliche Diskussionspunkte aus Sicht unserer Ratsfraktion könnten u.a. jedoch sein:

- Gestaltung als Mehr-Generationen-Spielplatz
- Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage (inklusive Behindertentoilette und Wickelmöglichkeit)
- Einzäunung des Geländes vor dem Hintergrund, dass Kleinkinder den Spielplatz nicht so leicht verlassen können und dass eine anderweitige Nutzung in den Abendstunden verhindert werden kann
- Gründung einer Elterninitiative bzw. Elternvereins, der sich beispielsweise bei den Pflege- und Grünarbeiten unterstützend einbringen kann



CDU-Ratsfraktion Recke/Steinbeck · Bodelschwinghstraße 14 · 49509 Recke

Vorsitzender:
Jürgen Dresselhaus
Bodelschwinghstraße 14
49509 Recke
Telefon 0 54 53 / 37 39
juergen.dresselhaus@t-online.de

Geschäftsführer:
Holger Tietmeyer
Up de Häuchte 4
49509 Recke
Mobil 01 71 / 4 85 09 64
h.tietmeyer@googlemail.com

Bankverbindung:
VR-Bank Kreis Steinfurt eG · Kto.-Nr.: 41 07 205 100 · BLZ: 403 619 06
IBAN: DE97 4036 1906 4107 2051 00 · BIC: GENODEM11BB

Hinsichtlich der Finanzierung sollte die Verwaltung insofern auch mögliche Fördermöglichkeiten untersuchen, da die Fläche für den beabsichtigten Spielplatz im Rahmen des IKEK-Projekts als Teil der "Grünen Achse" herausgestellt wurde (Projekt R8).

Mit Blick auf unsere bestehenden Spielplätze im Gemeindegebiet lassen sich folgende Aussagen formulieren:

1. Es gibt deutliche Unterschiede hinsichtlich der Dichte an Spielplätzen im Gemeindegebiet. In alten Siedlungsgebieten existieren innerhalb eines Radius von dreihundert Metern teilweise zwei oder drei Spielplätze. In Neubaugebieten wird hingegen auf die Errichtung eines neuen Spielplatzes verzichtet, da eine Entfernung von fünf- bis sechshundert Metern oder mehr zu einem bestehenden Spielplatz als vertretbar angesehen wird.
2. Die bestehenden Spielplätze sind flächenmäßig teilweise riesig. Die vorhandenen Flächen werden somit nicht effektiv genutzt.
3. Wie schon erwähnt, ist die Ausstattung der Spielplätze mit Spielgeräten sehr spartanisch und nicht mehr zeitgemäß.

Zu einer ähnlichen Aussage kommt die Gemeindeprüfungsanstalt NRW im Ergebnis ihrer letzten Prüfung. Dort heißt es, dass das Angebot an Spiel- und Bolzplätzen in Recke größer ist als in den meisten Vergleichskommunen. Die Spielplätze sind mit vergleichsweise wenigen Spielgeräten bestückt. Die Größenbetrachtung zeigt durchschnittlich große Anlagen. Größere zusammenhängende Flächen lassen sich in der Regel günstiger unterhalten als viele kleine Spielplätze. Gleichzeitig stellte die Gemeindeprüfungsanstalt NRW jedoch auch heraus, dass die Aufwendungen für Pflege und Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze im interkommunalen Vergleich sehr gering sind. Hier kommt der Gemeinde zu Gute, dass einige Siedlungsgemeinschaften Patenschaften für den jeweiligen Spielplatz übernommen haben und die Gemeinde damit an diesen Stellen weitestgehend von den Pflegearbeiten befreit ist.

Wir als CDU Ratsfraktion Recke/Steinbeck begrüßen diese übernommenen Patenschaften und bedanken uns in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich bei diesen Siedlungsgemeinschaften für ihren Einsatz. **Auch deshalb stellen wir an dieser Stelle ganz klar heraus, dass wir als CDU Ratsfraktion Recke/Steinbeck keine Schließung von bestehenden Spielplätzen fordern.**



CDU-Ratsfraktion Recke/Steinbeck · Bodelschwingstraße 14 · 49509 Recke

Vorsitzender:
Jürgen Dresselhaus
Bodelschwingstraße 14
49509 Recke
Telefon 0 54 53 / 37 39
juergen.dresselhaus@t-online.de

Geschäftsführer:
Holger Tietmeyer
Up de Häuchte 4
49509 Recke
Mobil 01 71 / 4 85 09 64
h.tietmeyer@googlemail.com

Bankverbindung:
VR-Bank Kreis Steinfurt eG · Kto.-Nr.: 41 07 205 100 · BLZ: 403 619 06
IBAN: DE97 4036 1906 4107 2051 00 · BIC: GENODEM33IBB

Jedoch fordern wir die Verwaltung im Rahmen der Untersuchungen und Planungen sowie im Rahmen der Bürgerbeteiligung auf, sich in einem offenen und direkten Austausch mit entsprechenden Siedlungsgemeinschaften über die bestehenden Spielplätze zu begeben.

Vielleicht kommen Verwaltung und Siedlungsgemeinschaft in einigen Fällen ja zu der übereinstimmenden Meinung, dass der dortige Spielplatz aufgrund der demographischen Entwicklung der Siedlung eigentlich gar nicht mehr genutzt wird bzw. das vorhandene Angebot an Spielgeräten auch auf deutlich geringerer Fläche angeboten werden kann. Nur in solchen Fällen könnte der Spielplatz vollständig bzw. teilweise zurückgebaut werden und hinsichtlich einer Innenverdichtung als Bauplatz zur Verfügung gestellt werden. Die Erlöse aus solchen Grundstücksverkäufen könnten dann in die Finanzierung des beantragten, zentralen Spielplatzes einfließen.

Wir bitten um Ihre Zustimmung und erhoffen uns einen offenen und konstruktiven Austausch zum Wohle unseres Gemeindelebens.

Für die CDU-Ratsfraktion Recke/Steinbeck

Holger Tietmeyer
-stellvertretender Fraktionsvorsitzender-

